

2. Göttinger Lauf gegen Krebs

„Mit Freude ins Ziel“ – und das bei weit über 30 Grad im Schatten? Dass das geht, bewiesen 28 Gemeindemitglieder zwischen zwei und 80 Jahren am Samstag, 4. Juli 2015, beim zweiten Göttinger Lauf gegen Krebs, einer Benefiz-Veranstaltung zugunsten brustkrebserkrankter Frauen.

07.07.2015

Autor: AKli

Fotos: AKli

Quelle: Gemeinde Göttingen



Im Mittelpunkt der Laufveranstaltung stand die gute Sache: Für jede gelaufene Runde spenden verschiedene Firmen und Institutionen einen Euro zugunsten des Auf- und Ausbaus von Tumorsportgruppen und einer Betroffenen-Begegnungsstätte. Der Verein „Horizonte e.V.“ engagiert sich seit 2008 für Brustkrebserkrankte und deren Angehörige. Zusammen mit dem UniversitätsKrebszentrum der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) sowie rund 100 ehrenamtlichen Helfern wurde der Sponsorenlauf nach 2013 zum zweiten Mal ausgetragen.

Nach 17.480 Runden in 2013 kamen in diesem Jahr zwar „nur“ 13.040 Runden am Veranstaltungsende zusammen. Aber die Organisatoren waren gerade mit Blick auf den bislang heißesten Tag des Jahres mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. Der Erlös wird nun für einen neuen Begegnungsraum für Krebspatienten eingesetzt.

Viele Teilnehmer freuten sich auf die in diesem Jahr nur rund 600 statt zuvor 800 Meter pro Runde, die über Rasen ging. Ein Rasensprenger sorgte für Erfrischung, ebenso das kostenlose, kalte Wasser, mit dem sich jeder Teilnehmer auf der Strecke versorgen konnte.

Nach der erfolgreichen Premiere in 2013 fand der zweite „Lauf fürs Leben“ wieder mit Beteiligung Göttinger Glaubensgeschwister statt. Das komplette Team des ersten Laufs war wieder angetreten – erweitert um Läuferinnen und Läufer, die sich auch von den schon im Vorfeld angesagten hochsommerlichen Temperaturen nicht abhalten ließen. In Anlehnung an das diesjährige Kirchenmotto „Freude in Christus“ entstand schnell die Idee für die Bedruckung der Leibchen, die das Gemeinde-Team trug. Gemeinsam erzielte man mit 363 Runden ein beachtliches Ergebnis – immerhin rund 217 km. Einige Läuferinnen der Gemeinde überreichten im Verlauf der Veranstaltung eine Geldspende über 250 Euro von der Gemeinde Göttingen, die herzlich von Margitta Degener („Horizonte e.V.“) entgegengenommen wurde. Und auch für ein spontanes Interview mit dem Veranstaltungsmoderator fand sich zwischen dem Laufen noch Zeit.

Eine der Läuferinnen, die auch schon 2013 mit dabei war, wurde ein wenig zum „prominenten Gesicht“ des Gemeinde-Teams: Das Göttinger Tageblatt berichtete im Vorfeld über die Arbeit von „Horizonte e.V.“ und den anstehenden Spendenlauf und interviewte unsere Glaubensschwester, die selbst in 2014 an Brustkrebs erkrankte und sich mit viel Mut und Offenheit im Verein ehrenamtlich engagiert (Zeitungsartikel s. unten).

Alle Teilnehmer, ob Groß oder Klein, waren bei diesen tropischen Temperaturen mit sichtbar viel Freude und Engagement dabei und blieben vor Verletzungen oder Kreislaufproblemen verschont. "Wenn es ein nächstes Mal gibt, wir sind gern wieder für die gute Sache mit dabei!" war das einstimmige Fazit am Veranstaltungsende.

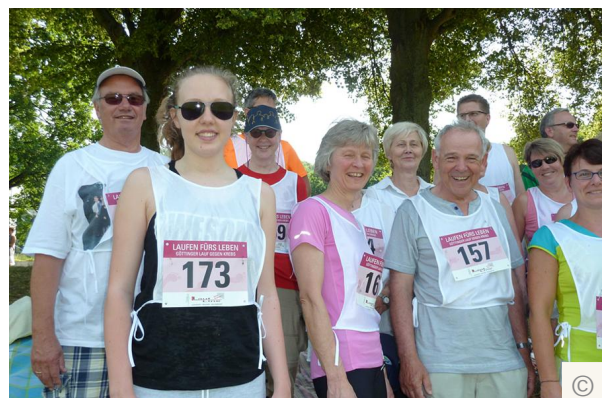
akli. (Bericht + Fotos, außer Bild 9)

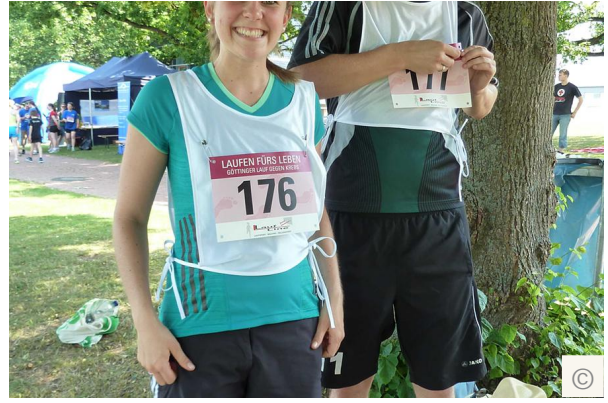
Bericht 1. Göttinger Lauf gegen Krebs 2013:

www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/goettingen/berichte/beitrag/laufenfuers-leben/

Infos zur Veranstaltung unter:

www.goettinger-lauf-gegen-Krebs.de







trotz Hitze: 13014 Runden gedreht

auf fürs Leben: „Toller Erfolg“

trotz der tropischen Hitze am Sonntagabend wurden über 13000 Runden auf dem Rasen gedreht. Die Teilnehmer kamen aus aller Welt und waren von den Organisatoren herzlich willkommen. Die Veranstaltung wurde von der UMG Göttingen durchgeführt und war ein großer Erfolg für alle Beteiligten. Die Teilnehmer haben sich bei den Organisatoren bedankt und die Veranstaltung als sehr gelungen empfunden. Die Organisatoren sind stolz auf den Erfolg und hoffen, dass die Teilnehmer wieder kommen werden.



„Ein toller Erfolg“ - Gemeinsam schafften die Läufer 13014 Runden beim Lauf fürs Leben